

Am tage Matchæt.

CXLVI

zu der Tuse / Und in jr Krankheit zeigen an / Auff das sie lust zum
Arzte han.

Wer sein Seuch vnd Gebrechn erkennt / Derselb zum Arzt bald
leuft vnd rent / Wer aber meint / jm sey gar wol / Weiß nicht / vor-
zu der Doctor sol.

Der Gredten halb bin ich nicht hie / Mein Lehr vnd Umpf
verachten sie / Mit Freyd allein annemen mich / Die für Sünder
erkennen sich.

Hilff vns HErr Christ / Marien Kind / Das wir erkennen
vnsrer Sünd / Und werden jr von Herzen gram / Und nemen dich
zum Heiland an.

Ein anders in gleichem Thon.

Gott du höchster Gnaden Hort / Verley das vns dein
Göttlich Wort / Von Ohren so zu Herzen dring / Das es
sein Kraft vnd schein verbring.

Der einig Glaub ist diese Kraft / Der steiff an Jesu Christ
behafft / Die Werck der Lieb sind dieser Schein / Dardurch wir
Christi Jünger sein.

Verschaff bey vns auch lieber HErr / Das wir durch deinen
Geist je mehr / In dem Erkenntnis nemen zu / Und endlich bey dir
Enden ruh.

Auff das Fest Michaelis / von den
heiligen Engeln.

v

Heit